

Cyphomandra betacea Tamarillo, Baumtomate, Tropischer Tomatenbaum

Kultur-Substrat: Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt wird. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Jährlich im zeitigen Frühjahr (März). Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Cyphomandra betacea entwickelt sich erfahrungsgemäß ohne Schnittmaßnahmen an besten. Triebeinkürzung führt bei dieser Art meist nicht zur Verzweigung. Sofern ein Rückschnitt gewünscht ist, sollte dieser vor Beginn des Neuaustriebs im März erfolgen.

Schädlinge: Zumeist Schädlingfrei. Gelegentlich wird die Cyphomandra betacea in der warmen Jahreszeit von der Weißen Fliege geärgert. Dieser kann recht einfach mit handelsüblichen Gelbtafeln begegnet werden. Alternativ können wir vorbeugend die Kultur der Blauen Lampionblume (**Nicandra physaloides**) empfehlen, vor welcher die Weiße Fliege Reissaus nimmt.

Im Sommer

Standort: Hell, sonnig bis Halbschattig und warm, geliebt wird zudem eine hohe Substratfeuchte. Cyphomandra betacea bevorzugt eine sehr hohe Lichtintensität, was jedoch sehr hohe Verdunstungsraten über das Blattwerk zur Folge hat, vor allem in der warmen Jahreszeit. Bei Bedarf ist auf einen schattigeren Standort auszuweichen, um die Intervalle der Wassergaben bewältigen zu können.

Gießen: Der Wasserbedarf ist hoch bis sehr hoch, daher regelmäßig gießen, auf konstante Substratfeuchte achten, Staunässe ist jedoch zu vermeiden (Achtung bei Untersetzern!).

Düngen: Der Nährstoffbedarf ist sehr hoch, daher von April bis September im wöchentlichen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger verwenden (mit Spurenelementen).

Im Winter

Standort: Hell bei 8° bis 20° C. Je nach Überwinterungstemperatur kommt es zum teilweisen bis vollständigen Blattfall. Neuaustrieb zumeist ab April.

Gießen: Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe vermeiden. Nur sporadisch gießen, darauf achten, dass der Wurzelbereich nicht austrocknet.